

# 15 Neffe der Noah

Von Ash\_Angela

## Kapitel 1: Kapitel 1

Lenalee wollte gerade einen Akuma zerstören als plötzlich Allen sie aufhielt. „Allen was...?“ fragte sie verwirrt. „Warum hast du Mana umgebracht? Und versuch es erst gar nicht was anderes zu behaupten.“ sagte Allen und schaute dabei leicht an das Akuma vorbei vermutlich direkt auf die eingeschlossene Seele wenige Sekunden später zerstörte dann Allen das Akuma selbst. „Und was hat er gesagt?“ fragte Lenalee. „Nichts was mir irgendwie weiter hilft.“ seufzte Allen. „Dich verstehe einer Allen. Er hat doch deinen Vater getötet warum hast du ihn dann dennoch gerettet?“ fragte Road. „Weil ich mich immer an Abmachungen halte.“ antwortete Allen. „Du bist echt komisch Allen. Fast wie eine warmherzige Prinzessin aus irgendeinem Märchen.“ kicherte Road während sie diesen umarmte. „So ein Blödsinn.“ sagte Allen neutral während er in Richtung Bahnhof ging Road auf einer Hand tragend diese kicherte nur weiter. „Also mir gefällt diese Vorstellung. Denn wenn das so wäre dann könnte ich mal auf einem Ball mit dir Tanzen.“ sagte Road während sie von Allens Arm abstieg und dann in die Richtung ihres Vaters ging. Allen schüttelte nur darüber mit dem Kopf und stieg in denn Zug ein, doch zuvor hatte er Lavi eine Reingehauen weil dieser ihm hatte rein helfen wollen mit einem „Euer Hoheit.“ „Alter du verstehst auch keinen Spaß.“ sagte Lavi nach dem er sich aufgerappelt hatte. „Jedenfalls nicht kurz nach dem ein Akuma behauptet hat Mana wäre selbst Schuld an seinem Tot.“ sagte Allen kühl. „Und dann hast du ihn...?“ fragte Lenalee. „Es war eine Kurzschlussreaktion verdammt.“ fauchte Allen und schlug einmal mit der Faust auf denn Tisch in der Mitte. „Entschuldige bitte Lenalee. Es ist nur bis heute hatte ich immer nur vermutet das der Kutschen Unfall kein Unfall war, das Mana ermordet worden ist. Dies jetzt zu wissen macht mich fast krank und sollte der Millennium Graf auch nur einen Finger da mit im Spiel haben kann ich für nichts mehr garantieren.“ sagte Allen so voller Hass das Lenalee und Lavi unweigerlich schlucken mussten.

Ebenso mussten auch der Graf und Road schlucken, welche Allen durch einen versteckten Tears beobachteten, erinnerten sie sich doch nur zu genau daran wie 14 geschaut hatte in jener Nacht, plötzlich ertönte ein gewaltiges Donner grollen obwohl nicht mal ein Gewitter in der Nähe war, und genauso schaute jetzt auch Allen. „14.“ hauchte der Graf noch zusätzlich entsetzt. „Nein Allen ist zu niedlich um mein Bruder zu sein. Ich will ihn eher als Neffe.“ schmolte Road. „Und ich will ihn gar nicht in der Familie.“ grummelte Tyki mies gelaunt. „Jetzt tue doch nicht so ich weiß ganz genau das du Allen auch magst.“ sagte Road und umarmte Tyki und stupste ihn sogar gegen die Wange. „Davon Träumst du wohl.“ grummelte Tyki. „Vielleicht.“ sagte Road bevor sie Tyki wieder los lies und erneut denn Grafen umarmte. „Jedenfalls müssen wir

davon ausgehen das er 14 sein könnte oder wenigstens ein Kind von ihm. Shiril schau nach was du über Allen Walker heraus finden kannst.“ sagte der Graf und Shiril nickte nur dazu. „Sag ich doch wie eine Prinzessin.“ kicherte Road und hatte so die Aufmerksamkeit aller, während sie auf das abgeworfene Bild des Golems sah wo Allen sich gerade mit einem ziemlich hoffnungslos aussehenden Künstler unterhielt und diesem wieder Mut machte.

„Lasen sie denn Kopf nicht hängen dieses Lied ist ziemlich gut und wer das nicht erkennt ist ein Idiot.“ sagte Allen zu dem Mann. „Dann sind das eine ganze Menge an Idioten. Weil jede Oper bei der ich war hat es abgelehnt.“ murmelte der Mann. „Also um ganz ehrlich zu sein finde ich auch nicht das dieser Song in eine Oper gehört.“ sagte Allen. „Na toll jetzt hältst auch du mich für einen Versager.“ heulte der Mann nun fast. „Hey das habe ich nie gesagt. Ich glaube nur nicht das ein geschulter Tenor oder Bass in einem eins A Stück dieses Lied mit soviel Lebensfreude singen kann wie dieses darstellt.“ sagte Allen während Lavi sich dieses auch durch sah. „Sie meinen also ich soll mein Lied von irgendwelchen ungeübten und durch Mundpropaganda verschandeln lasen.“ sagte der Mann plötzlich kalt und verlangte mit einer Handbewegung seinen Song zurück. „Ich verstehe schade für das Lied das es von einen wie ihnen entdeckt wurde.“ sagte Allen nun auch kalt und deutete denn anderen dreien\* an das sie nun das Abteil verließen. Aber bevor Link die Abteiltür schloss konnte man noch ganz genau hören wie Allen anfing zu summen. Und wenige Minuten später war eine spontane Party in diesem Abteil zu Gange. In diese platzte dann der Mann von vorhin wutentbrannt doch diese Wut schien augenblicklich zu verblassen als er das ganze sah. Denn er musste zugeben ein besseres Ambiente für seinen Song hätte er sich nicht vorstellen können. Selbst das dieses in der Landessprache gesungen wurde und nicht wie einst geplant in Latein war einfach nur perfekt. „Meine werten Damen und Herren ich habe nun die große ehre ihnen denn hervorsagenden Komponisten dieses Liedes vor zu stellen. Alexander Braun.“ ertönte plötzlich Allens stimme über allen und während dieser sprach zog er denn Mann neben sich auf die Bank und alle applaudierten. Der Mann war kurz davor in Tränen auszubrechen besonders da ihm von vielen Seiten versprochen wurde das sein Lied in die unterschiedlichsten Länder der Welt von denn hier anwesenden getragen werden würde. Während der Mann regelrecht belagert wurde stiegen unsre 4 aus. „Was genau sollte das ganze Mister Walker?“ fragte Link kaum war der Zug weiter gefahren. „Ganz einfach Link manche Leute müssen zu ihrem Glück getreten werden. Und du kleines Fliegst jetzt am besten zurück nach Hause aber esse zwischendurch nicht zu viel.“ sagte Allen während der Tears auf seinem Finger landete und danach lies er ihn wieder fliegen doch lange flog er nicht allein da Timcampy ihn umkreiste. „Also wirklich Timcampy du darfst ruhig flirten aber nicht mit einem der Tears .... Du hast ja recht sie sind niedlich aber auch gefährlich.“ tadelte Allen Timcampy welcher darauf hin tatsächlich rot wurde. „Also Timcampy ich bin ja entsetzt...“ kicherte Allen darauf und dieser flog beleidigt von dannen und setzte sich demonstrativ auf Links Kopf, Allen kicherte daraufhin nur noch einmal und ging dann einfach weiter.